CLASSIC DRIVER

5 Dinge von Porsche Design, von denen Sie noch gar nicht wussten, dass Sie sie brauchen?

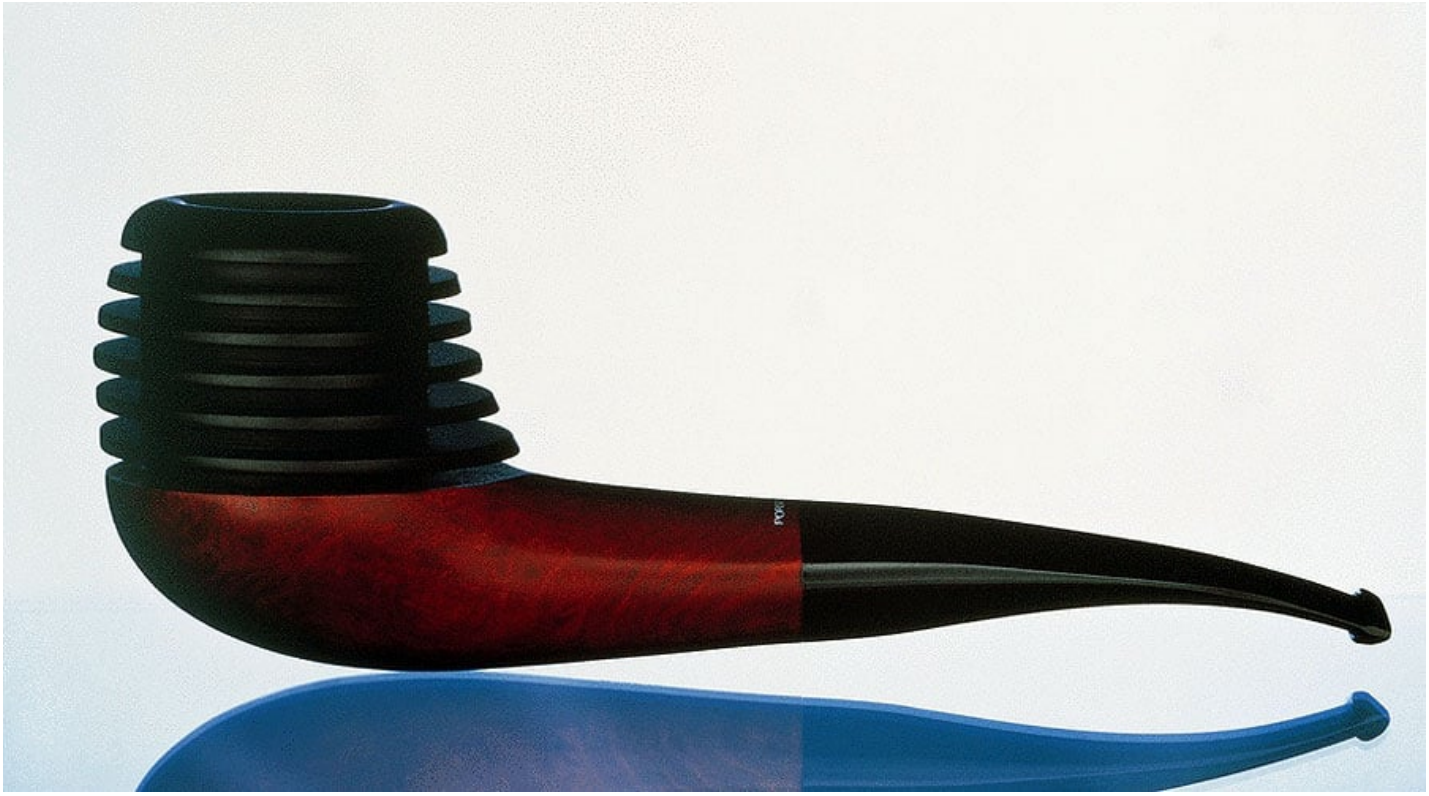
Lead
Uhren und Brillen sind die berühmtesten Produkte von Porsche Design. Was viele nicht wissen, seit über vier Jahrzehnten entstehen im Porsche Design Studio in Zell am See verschiedenste Produkte. Wir stellen die außergewöhnlichsten Porsche Designs vor.

Porsche Sound

Für die Klaviermanufaktur Bösendorfer entwickelte das Porsche-Design-Studio einen Flügel, der „fit für das 21. Jahrhundert“ sein sollte. Eine große Herausforderung im Rahmen dieses Projekts, war der perfekte Klang, der auch durch die Verwendung moderner Werkstoffe nicht beeinträchtigt werden sollte. Das Projekt konnte erfolgreich abgeschlossen werden und der Flügel kann regulär bei Bösendorfer geordert werden.

Dickkopf

Zu den weniger bekannten Produkten die im Porsche Design Studio entstanden, gehört der Motorradhelm CP4, der 1976 für den Bike-Ausstatter Kiwi entworfen wurde. Typisch für das Porsche Design dieser Ära war der Verzicht auf alles Überflüssige. Der Integralhelm, der letztendlich von Römer auf den Markt kam, sollte durch ein als revolutionäres Belüftungssystem punkten. Insgesamt vier Jahre war der Designer-Helm auf den Markt und stieß in den USA auf großes Interesse. Heute ist der an Astronauten-Helm erinnernde CP4 ein gesuchtes Sammelobjekt.



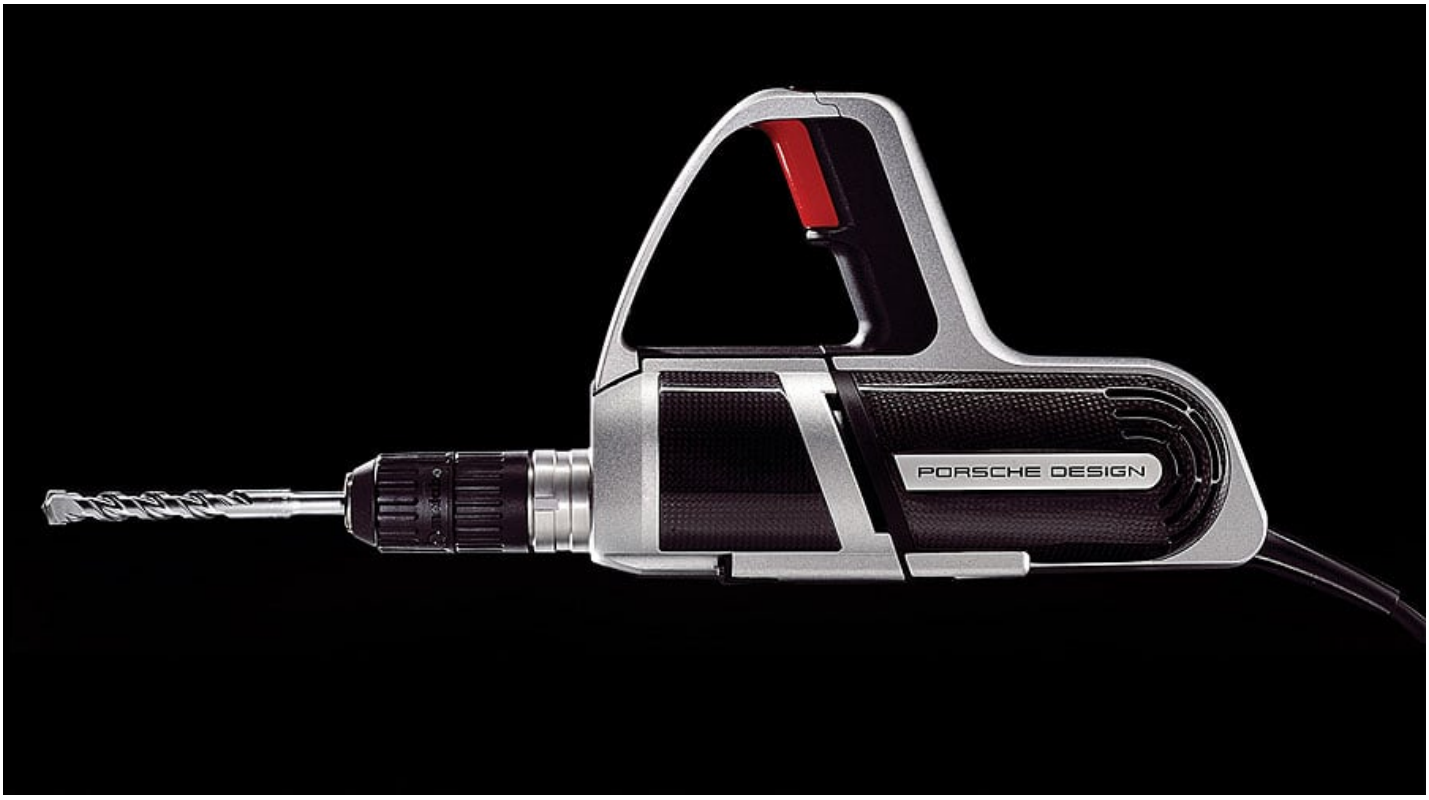
Big Pipes

Inspiriert von den Kühlrippen eines Motors entwarf der leidenschaftliche Pfeifenraucher F. A. Porsche seine eigene Pfeife. In den Pfeifenkopf wurde Rillen gefräst, durch die die Oberfläche vergrößert wurde und dementsprechend für eine bessere Kühlung sorgte. Mittlerweile gibt es die Porsche-Design-Pfeife in verschiedenen Designs und neben einem Holz-Korpus das ganze in Aluminium.

Heißer Ofen

ubische Aluminiumrahmen, satinierte Glasflächen und eine Front aus unbehandeltem Holz. In puristischem Design präsentierten Küchenspezialist Poggenpohl und Porsche Design 2008 die Luxusküche mit dem

emotionsreichen Namen P‘7340. Die Porsche-Küche bietet alles was PS-abhängige Männerherzen höherschlagen lässt: moderne Technik und ein Design ohne störendes Chichi. Das Baukastensystem aus unterschiedlich großen Aluminium-Rahmen erlaubt eine Individualisierung, wie man sie sonst nur beim Porsche Tequipment-Programm findet. Zusätzlich können die kochwütigen Herren zwischen den Holzvarianten „Driftwood“ und „Dark Oak“ als Frontblende für Schubladen und Schränken wählen.



Gegen die Wand

Karbon und gebürstes Aluminium. Wenn ein Designspezialist mit schwäbischen Wurzeln und ein Elektrowerkzeughersteller aus dem Ländle, auf die Idee kommen gemeinsam einen Bohrer zu entwickeln, sieht das Ergebnis exakt so aus wie der Porsche Design Multihammer P’7911. Für Metabo haben die Gestalter des Porsche Design Studios einen Bohrer entworfen, der selbst handwerklich unbegabte Herren begeistert. .

Fotos: Porsche Design

Galerie

\[page\]

\[page\]

\[page\]

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/design-m%C3%B6bel/5-dinge-von-porsche-design-von-denen-sie-noch-gar-nicht-wussten-dass-sie-sie
© Classic Driver. All rights reserved.